

Qualifizierung 2025



Fortbildung für Feuerwehren

Inhaltsverzeichnis

Kennziffer/Seite	Titel	Datum
FW.1	Feuerwehrelngisch - Englisch für die Notrufabfrage	04.02.2025 - 05.02.2025
FW.2	Türöffnungsseminar	08.02.2025
FW.2-2		12.04.2025
FW.2-3		14.06.2025
FW.2-4		13.09.2025
FW.2-5		08.11.2025
FW.3	„forcible Entry“ – gewaltsame Türöffnung	05.04.2025
FW.3-2		10.05.2025
FW.3-3		21.06.2025
FW.3-4		12.07.2025
FW.3-5		20.09.2025
FW.3-6		11.10.2025
FW.4	Fahrer von Flurförderzeugen mit Fahrersitz nach DGUV Grundsatz 308-001	10.02.2025 - 11.02.2025
FW.4-2		28.04.2025 - 29.04.2025
FW.5	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit für Feuerwehren	12.02.2025
FW.6	Unterweisung Ladungssicherheit gemäß VDI 2700 Blatt 5	10.03.2025 - 11.03.2025
FW.6-2		07.04.2025 - 08.04.2025
FW.6-3		05.05.2025 - 06.05.2025
FW.6-4		06.10.2025 - 07.10.2025
FW.6-5		17.11.2025 - 18.11.2025
FW.7	Einsätze in Objekten mit Brandmeldeanlage	15.03.2025
FW.7-2		27.06.2025
FW.8	Digitalfunk 1	17.03.2025
FW.9	Digitalfunk 2	07.04.2025
FW.10	Einsätze im Netzbereich der Deutschen Bahn Eindringen in Schienenfahrzeugen nach einem Unfall bzw. einer technischen Störung	29.03.2025
FW.10-2		06.09.2025
FW.10-3		14.11.2025
FW.11	'Was wollen Sie von mir' - Was machen Sie denn hier? Alte und z.T. verwirrte Menschen bei Rettungseinsätzen und Einsätzen mit Psych KG	03.04.2025
FW.12	Mitarbeitende Lesen - Beeinflussen - Führen Coachingtools professionell in der Feuerwehr einsetzen	07.04.2025 - 08.04.2025
FW.13	Rechtsfragen im Feuerwehreinsatz	10.04.2025

Inhaltsverzeichnis

Kennziffer/Seite	Titel	Datum
FW.14	Sonderseminar Teamtraining	07.05.2025
FW.15	Ordnungsrecht für Feuerwehren	07.05.2025
FW.16	Wasserrettung – Grundlagen	17.05.2025
FW.16-2		11.10.2025
FW.17	Fachempfehlung Brandbekämpfung zur Menschenrettung	24.05.2025
Fw.17-2		13.09.2025
FW.18	Extremismus in öffentlichen Verwaltungen/ Feuerwehren erkennen und bekämpfen	03.06.2025
FW.19	Ölspurbeseitigung	13.06.2025
FW.20	Informations und Kommunikations (IuK) Technik	30.08.2025
FW.21	Psychische Erkrankungen - Schwerpunkt Traumatisierung im Rettungswesen	03.09.2025
FW.22	Jugendgruppenleiter-Lehrgang	05.09.2025 - 21.09.2025
FW.23	Sonderrechte im Straßenverkehr für Rettungsdienst und Feuerwehr	10.09.2025
FW.24	Flipchart Training	15.09.2025
FW.25	Gewalt gegen Rettungskräfte - so schütze ich mich! Hilfe - trotz Widerstand	18.09.2025
FW.26	Bewältigung von Unwetterlagen in Feuerwehrleitstellen	27.09.2025
FW.27	Extremkommunikation im Umgang mit Menschen in besonderen Lebenslagen (incl. Suizid)	05.11.2025 - 06.11.2025
FW.28	Ausbildung von Führungsgehilfen Führungsunterstützung für Einsatzleiter bei Einsätzen mit der Führungsstufe A und B gem. FwDV 100	07.06.2025 - 15.11.2025
FW.29	Grundlagen der Mitarbeiterführung im Einsatz, während Übungen und auf der Feuerwache, Modul 1	02.12.2025 - 03.12.2025
FW.30/2025	Mitarbeiterführung in schwierigen Situationen und Konflikten, Modul 2	13.01.2026 - 14.01.2026
FW.31	Patientenorientierte technische Rettung Bus: Sonderseminar	22.03.2025
FW.32	Patientenorientierte technische Rettung LKW: Sonderseminar	15.11.2025

Inhaltsverzeichnis

Kennziffer/Seite	Titel	Datum
FW.33	Patientenorientierte technische Rettung PKW: Modul I	05.04.2025
FW.34 FW.34-2	Patientenorientierte technische Rettung PKW: Modul II	17.05.2025 20.09.2025
FW.35	Patientenorientierte technische Rettung PKW: Sonderseminar Kettenrettung. Das „Comeback“ der Ketten	06.09.2025
FW.36	Patientenorientierte technische Rettung PKW: Alternative Antriebe	13.12.2025
FW.37	Realbrandausbildung (RBA) - Einsatzübungen unter Realbedingungen in einer gasbefeuchten Anlage	29.03.2025
FW.37-2		17.05.2025
FW.37-3		27.09.2025
FW.37-4		15.11.2025
FW.38	Realbrandausbildung (RBA) - Modul I Übungseinsatz in der Wärmeerfahrungsanlage WEA	nach Bekanntgabe
FW.39	Realbrandausbildung (RBA) - Modul II Brandentstehung, Brandverlauf und Grundlagen der Brandbekämpfung	nach Bekanntgabe
FW.40	Realbrandausbildung (RBA) - Wärmebildkamera	nach Bekanntgabe
FW.41	Ausbildung in der Absturzsicherung - Modul I Grundausbildung Absturzsicherung nach FwDV 1 und DIN 14800-17	11.09.2025 - 27.09.2025
FW.42	Fortbildung in der Absturzsicherung Modul II Unterweisung auf das Aus- und Abseilgerät nach DIN 14800-16	25.10.2025
FW.43	Ausbildung für Arbeiten mit Motorkettensägen - Modul A nach den Richtlinien der DGUV-I 214-059	30.09.2025 - 04.10.2025
FW.44	Ausbildung für Arbeiten mit Motorkettensägen - Modul B nach den Richtlinien der DGUV-I 214-059	08.10.2025 - 15.11.2025
FW.45	Ausbildung für Arbeiten mit Motorkettensägen - Modul C nach den Richtlinien der GUV-I 214-059	29.11.2025 + 13.12.2025
FW.46	Feuerwehreinsätze: Satzungskalkulation, vom Feuerweh- ereinsatz über den Einsatzbericht hin zur Abrechnung	23.04.2025 - 24.04.2025

FW.1

Feuerwehrenglisch - Englisch für die Notrufabfrage

Ziele/Inhalte

Englisch wird weltweit als Brückensprache eingesetzt, wenn Personen miteinander kommunizieren, die die Sprache des jeweils anderen nicht sprechen. In diesem Seminar lernen Sie, wie Sie Anrufe auf Englisch führen, passgenau für den Alltag in der Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst. Mit Tipps und Tricks um die Kommunikation auf Englisch zwischen Anrufer und Disponent zu erleichtern.

1. Sie erhalten in diesem Seminar das Basiswissen Feuerwehrenglisch
2. Sie sind befähigt, englische Anrufe zu disponieren
3. Sie kennen die medizinischen Fachbegriffe von Erkrankungen und Symptomen auf Englisch
4. Sie kennen die Vokabeln zu den Themen Löschen und Bergen

Schwerpunkt Vokabular:

- Notrufabfrage
- Körper und Organe
- Erkrankungen und Symptome
- Medizinische Notfälle
- Telefontraining
- Gebäude
- Brand
- Löschen und bergen
- Wegbeschreibung
- Vokabular Autobahn

Zielgruppen

Disponenten, (zukünftig) Beschäftigte auf Leitstellen von Feuerwehren und Rettungsdienst

Voraussetzungen

Präsenz-Seminar

Veranstaltungsleitung

Gaby Baller, Feuerwehrenglisch

Termin(e)

04.02.2025 bis 05.02.2025 jeweils von 09:00 bis 16:00 Uhr

Veranstaltungsort

Grundsätzlich StudienInstitut NiederrheiN, Schepersweg 73, 46485 Wesel
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung.

Teilnahmegebühr

340,00 EURO inkl. Seminarverpflegung (für NICHT – Gesellschafter)

FW.2

Türöffnungsseminar

Ziele/Inhalte

Sie lernen:

1. Gesetzliche Abhängigkeiten kennen, wann die Feuerwehr zum Öffnen von verschlossenen Türen tätig werden darf
2. Verschiedene Gerätschaften kennen, die zum Öffnen von Türen zu gebrauchen sind
3. Möglichkeiten kennen, um verschlossene Türen zu öffnen
4. Eigenständiges Einschätzen, wie komme ich so schadenfrei wie möglich in eine Wohnung

1. Gesetzeskunde
2. Gerätekunde
3. Aufbau von Türen und Schlössern theoretisch und praktisch
4. Eigenständiges Arbeiten mit den Werkzeugen zum Öffnen von Türen in Form von Stationsausbildung

Zielgruppen

F/B alle Angehörigen der Feuerwehren

Veranstaltungsform

Präsenz-Seminar

Veranstaltungsleitung

Dejan Steiner, Mitarbeiter einer Feuerwehr,
Philipp van Wickeren, Mitarbeiter der Feuerwehr Moers,
Ralf Oetzmann, Mitarbeiter einer Feuerwehr

Termin(e)

08.02.2025 von 09:00 bis 16:00 Uhr (FW.2)
12.04.2025 von 09:00 bis 16:00 Uhr (FW.2-2)
14.06.2025 von 09:00 bis 16:00 Uhr (FW.2-3)
13.09.2025 von 09:00 bis 16:00 Uhr (FW.2-4)
08.11.2025 von 09:00 bis 16:00 Uhr (FW.2-5)

Veranstaltungsort

Grundsätzlich Gerätehaus Freiwillige Feuerwehr Löschzug Moers-Schwafheim,
Düsseldorfer Straße 270, 47447 Moers
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung.

Teilnahmegebühr

190,00 EURO inkl. Seminarverpflegung (für NICHT – Gesellschafter)

FW.3

„forcible Entry“ – gewaltsame Türöffnung

Ziele/Inhalte

Für eine schadenfreie Türöffnung haben sich bei den Feuerwehren verschiedene Systeme wie „Fallenbleche“, „Ziehfix“ oder „Fräse“ etabliert. Aber wie geht es weiter, wenn die genannten Systeme nicht zum Einsatz-erfolg führen?

„forcible Entry“ – gewaltsames Eindringen/Türöffnung beginnt dort, wo die schadenfreie Türöffnung versagt.

In einem kurzen Theorieblock lernen Sie die theoretischen Grundlagen der gewaltsamen Türöffnung kennen, bevor das Erlernte an verschiedenen Stationen in die Praxis umgesetzt wird.

1. Gesetzliche Grundlagen kennenlernen: Wann darf die Feuerwehr verschlossene Türen öffnen und sich Zugang verschaffen? Auf welcher gesetzlichen Grundlage geschieht dies und was ist dabei zu beachten?
2. Erkennen, ob ein gewaltfreier Zugang möglich ist, bzw. wann dieser nicht möglich ist und ein gewaltsamer Zugang notwendig wird
3. Möglichkeiten eines gewaltsamen Zugangs kennenlernen, Schwerpunkt gewaltsame Türöffnung mit dem Halligan-Tool
4. Sicherem und richtigem Umgang mit dem Halligan-Tool erlernen und das Handling in praktischen Stationen festigen
5. Alternative Werkzeuge für die gewaltsame Türöffnung kennenlernen und anwenden

Zielgruppen

F/B alle Angehörigen der Feuerwehren

Arbeitsmaterialien:

Komplette persönliche Schutzausrüstung für den TH-Einsatz müssen zur Veranstaltung mitgebracht werden

Veranstaltungsform

Präsenz-Seminar

Veranstaltungsleitung

Trainerteam der BF Mönchengladbach

Termin(e)

Termin(e):

05.04.2025 von 09:00 bis 16:00 Uhr (FW.3)

10.05.2025 von 09:00 bis 16:00 Uhr (FW.3-2)

21.06.2025 von 09:00 bis 16:00 Uhr (FW.3-3)

12.07.2025 von 09:00 bis 16:00 Uhr ((FW.3-4)

20.09.2025 von 09:00 bis 16:00 Uhr (FW.3-5)

11.10.2025 von 09:00 bis 16:00 Uhr (FW.3-6)

Veranstaltungsort

Grundsätzlich Bildungszentrum der Feuerwehr Mönchengladbach (BdFM), Orffstraße 5-7, 41189 Mönchengladbach
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung.

Teilnahmegebühr

190,00 EURO inkl. Seminarverpflegung (für NICHT – Gesellschafter)

FW.4

Fahrer von Flurförderzeugen mit Fahrersitz nach DGUV Grundsatz 308-001

Ziele/Inhalte

1. allgemeine Ausbildung Stufe 1 Gabelstaplerfahrer
Die Ausbildung beinhaltet einen Theorieteil und einen praktischen Übungsteil.

Theorie:

1. Rechtlichen Grundlagen
2. Sicherheitsbestimmungen
3. UVV und Betriebsanweisungen

Praktischer Übungsteil:

1. Fahrübungen in Aufnehmen und Transportieren von Lasten
2. Fahrübungen zum Stapeln und Absetzen von Lasten

Es erfolgt eine theoretische und praktische Abschlussprüfung nach DGUV 3008-001

Zielgruppen

F/B alle Angehörigen der Feuerwehren

Voraussetzungen

1. Arbeitsmedizinische Eignungsuntersuchung G 25
2. Mindestens Volljährig
3. Körperliche und geistige Eignung
4. Feuerwehrtechnische Grundausbildung Truppmann/Frau

Veranstaltungsform

Präsenz-Seminar

Veranstaltungsleitung

Trainerteam der BF Mönchengladbach

Termin(e)

10.02.2025 Theorie und Praxis und 11.02.2025
(theoretische und praktische Prüfung) jeweils von 09.00 bis 16.15 Uhr (FW.4)

28.04.2025 Theorie und Praxis und 29.04.2025
(theoretische und praktische Prüfung) jeweils von 09.00 bis 16.15 Uhr (FW.4-2)

Veranstaltungsort

Grundsätzlich Feuerwehr Mönchengladbach,
Pfingsgraben 2, 41069 Mönchengladbach
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung.

Teilnahmegebühr

500,00 EURO inkl. Seminarverpflegung (für NICHT – Gesellschafter)

Ziele/Inhalte

Sie kennen nach dem Tagesseminar die rechtlichen Grundlagen für die Pressearbeit innerhalb einer Feuerwehr (Behörde). Sie lernen die enge Zusammenarbeit mit der Leitung der Feuerwehr, der Stadtverwaltung (Behörde), weiteren BOS und anderen Organisationen kennen. Auch der Umgang mit Medienvertretern ist von großer Bedeutung während des Seminars.

1. Rechtliche Grundlagen:
 - Grundgesetz
 - Landesgesetze
 - Bild- und Persönlichkeitsrechte
 - Publizistische Grundsätze
 - Pflichten der Mitarbeiter einer Organisation
2. Organisation Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:
 - Recherchen
 - Botschaften
 - Organisation und Aufbau einer Pressestelle
 - Einsatzstellenorganisation für den Bereich Presse
 - Ausstattung Pressesprecher
3. Werkzeugkasten einer Pressestelle:
 - Pressemeldung (Aufbau, Fehler)
 - „Internet first“ Soziale Medien als eigenen Kanal nutzen
 - Soziale Medien zur Reflektion (Monitoring)
 - „Der O-Ton an der Einsatzstelle“
 - Pressekonferenz (auszugsweise)

Zielgruppen

Führungs- und Funktionskräfte, die in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit eingesetzt sind

Veranstaltungsform

Präsenz-Seminar

Veranstaltungsleitung

Tobias Schülpen, Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit einer Feuerwehr

Termin(e)

12.02.2025 von 09:00 bis 16:00 Uhr

Veranstaltungsort

Grundsätzlich StudienInstitut Niederrhein,
Fliethstraße 67, 41061 Mönchengladbach
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung.

Teilnahmegebühr

170,00 EURO inkl. Seminarverpflegung (für NICHT – Gesellschafter)

FW.6

Unterweisung Ladungssicherheit gemäß VDI 2700 Blatt 5

Ziele/Inhalte

1. allgemeine Ausbildung Ladungssicherung

Vorgeschriebene jährliche Unterweisung im Unternehmen

1. Rechtliche Grundlagen
2. Physikalische Grundlagen Verhalten von Lasten und Transportmitteln
3. Zurrmittel für die Ladungssicherung
4. Zurrmittelberechnung von Lasten mit verschiedenen Hilfsmitteln
5. Neuerungen in der Ladungssicherung
6. Anwendungen der verschiedenen Ladungssicherungsarten der Praxis

Zielgruppen

F/B alle Angehörigen der Feuerwehren

Voraussetzungen

1. Mindestens 18 Jahre
2. Körperliche und geistige Eignung
3. Feuerwehrtechnische Grundausbildung

Veranstaltungsform

Präsenz-Seminar

Veranstaltungsleitung

Trainerteam der BF Mönchengladbach

Termin(e)

Termin(e):

10.03.2025 von 19.00 bis 22.15 Uhr (Theorie),
11.03.2025 von 09.00 bis 16.00 Uhr (Praxis und Prüfung) (FW.6)

07.04.2025 von 19.00 bis 22.15 Uhr (Theorie),
08.04.2025 von 09.00 bis 16.00 Uhr (Praxis und Prüfung) (FW.6-2)

05.05.2025 von 19.00 bis 22.15 Uhr (Theorie),
06.05.2025 von 09.00 bis 16.00 Uhr (Praxis und Prüfung) (FW.6-3)

06.10.2025 von 19.00 bis 22.15 Uhr (Theorie),
07.10.2025 von 09.00 bis 16.00 Uhr (Praxis und Prüfung) (FW.6-4)

17.11.2025 von 19.00 bis 22.15 Uhr (Theorie),
18.11.2025 von 09.00 bis 16.00 Uhr (Praxis und Prüfung) (FW.6-5)

Veranstaltungsort

Grundsätzlich Feuerwehr Mönchengladbach,
Pflingsgraben 2, 1069 Mönchengladbach
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung.

Teilnahmegebühr

380,00 EURO inkl. Seminarverpflegung (für NICHT – Gesellschafter)

FW.7

Einsätze in Objekten mit Brandmeldeanlage

Ziele/Inhalte	<p>Ziel des Seminars ist die Befähigung zur Bearbeitung eines BMA Einsatzes für Erkundungstrupps, Gruppenführer-/Zugführer (Einsatzleiter)</p> <p>Es werden rechtliche, technische und einsatztaktische Kenntnisse vermittelt. Insbesondere werden auch einsatztaktische Belange beim Auslösen von Gaslöschanlagen und Sprinkleranlagen behandelt. Eine Diskussion über häufig gemachte Fehler, "Fettnäpfchen" im Einsatz, häufig auftretende Probleme und ein Objektbesuch runden das Seminar ab.</p>
Zielgruppen	F/B alle Angehörigen der Feuerwehren, die als Gruppenführer eingesetzt werden bzw. für diese Funktion vorgesehen sind
Voraussetzungen	1. Ausbildung zum Truppführer
Arbeitsmaterialien:	Dunkelblaue Dienstkleidung ist zum Seminar mitzubringen
Veranstaltungsform	Präsenz-Seminar
Veranstaltungsleitung	Kai-Uwe Elz, Mitarbeiter einer Berufsfeuerwehr, Patrick Neitzel, Mitarbeiter einer Berufsfeuerwehr
Termin(e)	15.03.2025 von 09:00 bis 16:00 Uhr (FW.7) 27.06.2025 von 09:00 bis 16:00 Uhr (FW.7-2)
Veranstaltungsort	Grundsätzlich Feuerwehr Krefeld, Zur Feuerwache 4, 47805 Krefeld Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung.
Teilnahmegebühr	190,00 EURO inkl. Seminarverpflegung (für NICHT – Gesellschafter)

FW.8

Digitalfunk 1

Ziele/Inhalte	<ol style="list-style-type: none">1. Neues aus dem Digitalfunk2. Aktuelle Musterprogrammierung V243. Notruf im Digitalfunk4. TMO/ DMO Fleetmapping5. Repeater/ Gateway Schaltungen6. Übungen zur Gerätebedienung SEPURA
Zielgruppen	F/B alle Angehörigen der Feuerwehren mit mindestens einer Sprechfunker Ausbildung und Vorkenntnisse im Digitalfunk.
Hinweis:	Das Seminar ist nur für Anwender im Digitalfunk gedacht und nicht für Multiplikatoren, hierzu gibt es ein gesondertes Seminar.
Veranstaltungsform	Präsenz-Seminar
Veranstaltungsleitung	Patrick Stienen, Mitarbeiter einer Feuerwehr
Termin(e)	17.03.2025 von 18:00 bis 21:15 Uhr
Veranstaltungsort	Grundsätzlich Feuerwehr Krefeld, Zur Feuerwache 4, 47805 Krefeld Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung.
Teilnahmegebühr	110,00 EURO inkl. Seminarverpflegung (für NICHT – Gesellschafter)

FW.9

Digitalfunk 2

Ziele/Inhalte	<ol style="list-style-type: none">1. Neues aus dem Digitalfunk - Musterprogrammierung V 242. Objektfunkanlagen3. Planung Repeater & Gateway Einsatz4. Rufgruppenkonzepte5. Funkkonzepte bei Großeinsätzen
Zielgruppen	F/B alle Angehörigen der Feuerwehren mit mindestens einer Sprechfunker Ausbildung. Gute Vorkenntnisse im Bereich Digitalfunk. Sicherer Geräteumgang wird vorausgesetzt. Als Vorbereitung ist das Seminar "Digitalfunk 1" erforderlich.
Voraussetzungen	
Veranstaltungsform	Präsenz-Seminar
Veranstaltungsleitung	Markus Mertens, Mitarbeiter einer Berufsfeuerwehr
Termin(e)	07.04.2025 von 18:00 bis 21:15 Uhr
Veranstaltungsort	Grundsätzlich Feuerwehr Krefeld, Zur Feuerwache 4, 47805 Krefeld Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung.
Teilnahmegebühr	110,00 EURO inkl. Seminarverpflegung (für NICHT – Gesellschafter)

FW.10

Einsätze im Netzbereich der Deutschen Bahn Eindringen in Schienenfahrzeugen nach einem Unfall bzw. einer technischen Störung

Ziele/Inhalte

Im Schienennetz der Deutschen Bahn kommt es in vielen Fällen zu Störungen, Unfällen und Bränden, die einen Feuerwehreinsatz hervorrufen. Hierbei treffen die Feuerwehrangehörigen auf unterschiedlichste Arten von Schienenfahrzeugen. Ziel des Seminars ist die Vermittlung und Darstellung von verschiedenen Möglichkeiten des Zugangs und des Eindringens in verunfallte bzw. nach technischen Störungen stehen gebliebene Schienenfahrzeugen. Bei diesem Seminar werden Ihnen die möglichen Gefahren bei einem Feuerwehreinsatz an Schienenfahrzeugen dargestellt. Sie erhalten einen Einblick in die Konstruktion von Schienenfahrzeugen und deren technische Möglichkeiten, Zugänge in die Innenräume von Personenzügen zu schaffen.

1. Ergebnisse aus der Analyse von Unfällen mit Schienenfahrzeugen
2. Hilfeleistungseinsätze im Gleisbereich der Deutschen Bahn
3. Gefahren der Einsatzstelle
4. Aufbau, Konstruktionen und Sicherheitsaspekte bei Schienenfahrzeugen
5. Darstellung der unterschiedlichen Möglichkeiten des Eindringens in Personenzügen
6. Möglichkeiten der Erstellung von Rettungs- und Versorgungsöffnungen an Schienenfahrzeugen
7. Arbeiten mit Unfalldatenblätter
8. Vorgehen bei Fahrzeugbränden

Zielgruppen

F/B alle Angehörigen der Feuerwehren mit mindestens Gruppenführerqualifikation

Voraussetzungen

Abgeschlossene Gruppenführerausbildung

Arbeitsmaterialien:

Bitte bringen Sie zur Veranstaltung mit:
Sicherheitsschuhwerk und Schutzhelm

Veranstaltungsform

Präsenz-Seminar

Veranstaltungsleitung

Florian Bolze, Firma Siemens, Manuel Frenzel, Firma DB-Instandsetzung

Termin(e)

Termin(e):
29.03.2025 von 09:00 bis 16:00 Uhr (FW.10)
06.09.2025 von 09:00 bis 16:00 Uhr (FW.10-2)
14.11.2025 von 09:00 bis 16:00 Uhr (FW.10-3)

Veranstaltungsort

Grundsätzlich Deutsche Bahn Fahrzeugsentstandhaltung,
Breitenbachstraße 69, 47809 Krefeld
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung.

Teilnahmegebühr

250,00 EURO inkl. Seminarverpflegung (für NICHT – Gesellschafter)

FW.11

'Was wollen Sie von mir' - Was machen Sie denn hier? Alte und z.T. verwirrte Menschen bei Rettungsein- sätzen und Einsätzen mit Psych KG

Ziele/Inhalte

Alte Menschen stellen eine besondere Zielgruppe dar. Die alterstypischen Veränderungen im Bereich Körper, aber auch im kognitiven und im psychischen Bereich, machen eine besondere Form der Interaktion nötig. Hinzu kommen dann oft beginnende Demenzen, die den Einsatzkräften den Umgang oft erschweren. Sie wirken rechthaberisch, uneinsichtig, aggressiv oder auch sehr ängstlich.

Durch den demographischen Wandel sind aber immer mehr Personen von diesem Schicksal betroffen. In Ihrer Arbeit haben Sie es immer wieder mit demenziell Erkrankten zu tun. Wie kann hier Kommunikation gelingen? Wie reagiere ich auf Verwirrtheit, Unruhe, sich wiederholende Fragen und Kommentare? Wie gehe ich mit Angehörigen um?

1. Demografische Entwicklung
2. Typische Veränderungen des Alterns
 - Spezifische Verhaltensweisen
3. Gelungene Kommunikationsmittel
4. Demenz
 - Erklärung des Krankheitsbildes
 - Ursachen und Formen
5. Symptome der Erkrankung
 - Primär und sekundär Symptome
 - Gedächtnis- und Orientierungsverlust
6. Bedeutung für die Alltagsbewältigung
7. Normal, Verwirrt oder schon Krank
 - Abgrenzung von altersbedingten Erscheinungen im Erleben und Verhalten
8. Bedeutung für die Angehörigen
9. Umgangs- und Kommunikationsstrategien für Menschen mit einer Demenz

Diese Veranstaltung kann gem. Runderlass des MAGS vom 21.01.1997 - V C 6-0717.8 als Anteil zur 30-stündigen Fortbildung des in der Notfallrettung und dem Krankentransport eingesetzten nichtärztlichen Personals nach §5 Abs. 4 RettGNRW anerkannt werden. Pro Veranstaltungstag werden 6 Stunden angerechnet.

Zielgruppen

F/B alle Angehörigen der Feuerwehren und Rettungsdienste

Veranstaltungsform

Präsenz-Seminar

Veranstaltungsleitung

Silke Brandt, Diplom-Psychologin, Managementtrainerin & Master-Coach (IDGfC)

Termin(e)

03.04.2025 von 09:00 bis 16:00 Uhr

Veranstaltungsort

Grundsätzlich StudienInstitut Niederrhein, Königstraße 170, 47798 Krefeld
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung.

Teilnahmegebühr

170,00 EURO inkl. Seminarverpflegung (für NICHT – Gesellschafter)

FW.12

Mitarbeitende Lesen - Beeinflussen - Führen Coachingtools professionell in der Feuerwehr einsetzen

Ziele/Inhalte

In einer sich immer schneller verändernden Arbeitswelt sind es neben den Führungskräften die Kameradinnen und Kameraden die den Führungsprozess tragen und sich entwickeln.

Dieses Seminar unterstützt Sie in Ihrer Führungsrolle und gibt Ihnen Möglichkeiten an die Hand, wie Sie Personen und Gruppen "lesen" können. Es ergänzt Ihr Potential im Umgang mit Menschen und zeigt Ihnen Coachingtools auf, die Sie im täglichen Arbeitsprozess einsetzen können.

1. Coaching als Führungskraft - Was ist das?
Prinzipien, Grundlagen und Hintergründe
2. Die Säulen des Selbstbewusstseins und des Selbstvertrauens
3. Einwirkung auf die persönliche Einstellung
- Blockaden erkennen und lösen
4. Positives Denken und mentale Kraft wirkungsvoll nutzen
5. Mitarbeiter zielgerichtet beeinflussen
6. Ziele sinnvoll setzen und erreichen
7. Lösung von schwierigen Situationen und Konflikten
8. Die Bedeutung von Erwartungen bei menschlicher Interaktion
9. Das Feedback-Fenster einsetzen und nutzen
10. Menschen "lesen" können und die Stärken nutzen
11. Grundlagen gruppendynamischer Prozesse und die Interaktion mit diesen
12. Einfache Methoden des Coachings sinnvoll einsetzen

Zielgruppen

Führungskräfte (ab LG 2.1 – ehemals gehobener feuerwehrtechnischer Dienst) der Feuerwehren

Veranstaltungsform

Präsenz-Seminar

Veranstaltungsleitung

Achim Wiehagen, Preventas International GmbH

Termin(e)

07.04.2025 bis 08.04.2025 jeweils von 09:00 bis 16:00 Uhr

Veranstaltungsort

Grundsätzlich StudienInstitut Niederrhein, Königstraße 170, 47798 Krefeld
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung.

Teilnahmegebühr

340,00 EURO inkl. Seminarverpflegung (für NICHT – Gesellschafter)

Ziele/Inhalte

1. Probleme des Verkehrsrechts bei der Fahrt zur Einsatzstelle
2. Handeln an der Einsatzstelle
 - Realakt und Verwaltungsakt
 - Gesetzliche Ermächtigungen
 - Ermessensausübung
 - Durchsetzung von Einsatzmaßnahmen
3. Zuständigkeiten anderer Behörden
4. Einsatzleitung
 - Zuständiger Einsatzleiter
 - Übernahme und Abgabe der Einsatzleitung
5. Weitere Schutzpflichten des Einsatzleiters
6. Zivilrechtliche Verantwortung
7. Strafrechtliche Verantwortung

Zielgruppen

Führungskräfte der Feuerwehr

Arbeitsmaterialien:

Bitte bringen Sie zur Veranstaltung mit: den Text des BHKG

Veranstaltungsform

Präsenz-Seminar

Veranstaltungsleitung

Ralf Fischer, stv. BBM BezReg Arnsberg

Termin(e)

10.04.2025 von 09:00 bis 16:00 Uhr

Veranstaltungsort

Grundsätzlich StudienInstitut Niederrhein, Schepersweg 73, 46485 Wesel
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung.

Teilnahmegebühr

170,00 EURO inkl. Seminarverpflegung (für NICHT – Gesellschafter)

Ziele/Inhalte

Einsätze in denen ein Team eingespielt ist, Begrifflichkeiten für jeden etwas aussagen, jeder seine Aufgaben kennt und gut kommuniziert wird, sind die Einsätze die gut laufen und die sich jeder wünscht. Kommen Sie mit Ihrer Mannschaft und mit ihren Gerätschaften zum Seminar „Teamtraining“.
Arbeiten Sie als Team realistische Einsätze im Bereich TH – PKW ab. Das Trainerteam MG unterstützt, gibt Tipps, zeigt Tricks und sorgt dafür, dass Sie sich als Team besser organisieren und zusammenarbeiten.

Theoretischer Teil:
Teammanagement-Ressourcen - Kommunikation

Praktischer Teil:
Lösung verschiedener Unfallszenarien im Team
- Verbesserung der Kommunikation
- Gerätschaften sinnvoll und effektiv einsetzen

Zielgruppen

ein komplettes Team F/B alle Angehörigen der Feuerwehren mit abgeschlossener feuerwehrtechnischer Grundausbildung

Voraussetzungen

1.abgeschlossene feuerwehrtechnische Grundausbildung (TM1 und TM 2 oder TM Modul 1 bis 4)
Es muss persönliche Schutzausrüstung (Schutzhelm mit Gesichtsschutz FWDV 1 / 2.3, Schutzbrille FWDV 1 / 2.4, TH Schutzhandschuhe, FW Schutzanzug, FW Stiefel) mitgebracht werden

Veranstaltungsform

Präsenz-Seminar

Veranstaltungsleitung

Trainerteam der BF Mönchengladbach

Termin(e)

07.05.2025 von 09:00 bis 16:00 Uhr

Veranstaltungsort

Grundsätzlich Bildungszentrum der Feuerwehr Mönchengladbach (BdFM), Orffstraße 5-7, 41189 Mönchengladbach
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung.

Teilnahmegebühr

190,00 EURO inkl. Seminarverpflegung (für NICHT – Gesellschafter)

Ziele/Inhalte

Die Einsätze der Feuerwehren werden immer mehr behindert, gestört oder Wehrkräfte körperlich zumindest direkt bedrängt. Dabei tauchen Fragen auf, inwieweit diese Einsätze rechtlich abgesichert sind.

Dies gilt z.B. für das Eindringen in Wohnraum ebenso, wie die rechtliche Beurteilung von Evakuierungen. Gleichzeitig werden insbesondere Berufsfeuerwehren nach Dienstschluss der allgemeinen Ordnungsbehörden mit deren Aufgaben für Notfälle beauftragt.

Das Seminar soll die rechtlichen Grundlagen der gängigen allgemeinen und auch speziellen ordnungsrechtlichen Vorschriften vermitteln. Sie werden Ihre speziellen Fragen aus dem Berufsalltag im Austausch mit anderen Teilnehmenden und dem Seminarleiter erörtern und einer Lösung zuführen können.

1. Abgrenzung des OBG zum BHKG
2. Prüfung der Zuständigkeiten
 - Abgrenzung Privatrecht zum öffentlichen Recht
3. Erörterung des allgemeinen Ordnungsrechtes (OBG, PolG)
4. Besprechung der Generalklausel § 14 I OBG und der Standardmaßnahmen
5. Entschließungs- und Auswahlmessen
6. Grundsatz der Verhältnismäßigkeit

Zielgruppen

F/B alle Angehörigen der Feuerwehren

Arbeitsmaterialien:

Bitte bringen Sie zur Veranstaltung mit: Besonderes Ordnungsrecht (z.B. LHundG, LImSchG, PsychKG GewO, BestGNRW)

Veranstaltungsform

Präsenz-Seminar

Veranstaltungsleitung

Wolfgang Schouten, Personalamtsleiter und Ordnungsamtsleiter a. D.

Termin(e)

07.05.2025 von 09:00 bis 16:00 Uhr

Veranstaltungsort

Grundsätzlich StudienInstitut Niederrhein,
Fliethstraße 67, 41061 Mönchengladbach
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung.

Teilnahmegebühr

170,00 EURO inkl. Seminarverpflegung (für NICHT – Gesellschafter)

Ziele/Inhalte

"Person im Wasser", "Tier in Not im Gewässer", "leblose Person im Wasser", und "Havarie Boot" sind nur ein kleiner Ausschnitt an Alarmierungen für die Feuerwehr. Die zahlreichen Freizeitangebote im Bereich von Binnenseen rufen häufig den Einsatz der Feuerwehr hervor. Die Wasserrettung ist eine Sonderaufgabe der Feuerwehr und beinhaltet eine komplexe Vorgehensweise unter Einbeziehung spezieller Einsatzmittel sowie einer Reihe von beteiligten Dienststellen, Einsatzkräften und Hilfsorganisationen.

Ziel des Modul 1 (Grundlagen) ist es:

Im theoretischen Teil

1. Lebensbedrohliche Situationen bei Wasserunfällen zu erkennen
2. Grundbegriffe der Wasserrettung an Binnengewässern und Fließgewässern zu erlernen
3. Zielgerichtet eine effektive Erkundung anzuwenden und gezielt erste Maßnahmen einzuleiten
4. Eine adäquate Zusammenarbeit mit beteiligten Dienststellen, Einsatzkräften und Hilfsorganisationen zu organisieren
5. Die Eigensicherung zu beachten
6. Die Schutzkleidung kennenzulernen
7. Die Einsatzorganisation durchführen zu können

Im praktischen Teil

1. Die Einsatzmittel (z.B. Rettungswurfleine) zur Wasserrettung kennenzulernen und praktisch anwenden zu können
2. Unter Beachtung der Eigensicherung mit Einsatzmitteln (z.B. Spineboard) Rettungstechniken zu erlernen
3. Den Einsatz eines Rettungsbootes praktisch kennenzulernen und eine Person mit Einsatzmitteln aus einem Gewässer retten zu können
4. Das Schleppen von in Not geratenen Booten kennenzulernen
5. Einen Überlebensanzug anzulegen und im Gewässer anzuwenden

Zielgruppen

F/B alle Angehörige der Feuerwehren (mind. abgeschlossene feuerwehrtechnische Grundausbildung TM 1 u. TM 2 oder TM Modul 1-4), F/B alle Führungskräfte der Freiwilligen Feuerwehr und Berufsfeuerwehren

Arbeitsmaterialien:

Entsprechende Dienstkleidung/ Spezielle Schutzkleidung (Eigenschutz), geeigneter Watterschutz, Schreibutensilien, Wechselbekleidung, ggf. Handtuch und bei gutem Wetter Badebekleidung müssen zur Veranstaltung mitgebracht werden.

Nach Absprache und Anfrage besteht die Möglichkeit eigene Boote mitzubringen und einzusetzen. Bitte beachten Sie, dass keine Betriebskosten wie z.B. Kraftstoff erstattet werden können. Bitte vorab Anmeldung und individuelle Anfrage an:
 Vincent Schmette, DLRG Ortsgruppe Dinslaken, email: vincent.schmette@dinslaken.dlr.de
 oder Christian Heekeren, Feuerwehr Xanten, email: christian.heekeren@web.de

Veranstaltungsform

Präsenz-Seminar

Veranstaltungsleitung

Ausbilderteam der Feuerwehr Xanten/ Ausbilder der DLRG

Termin(e)

17.05.2025 von 09:00 bis 16:00 Uhr (FW.16)
 11.10.2025 von 09:00 bis 16:00 Uhr (FW.16-2)

Veranstaltungsort

Grundsätzlich Feuerwehr Xanten, Am Meerend, 46509 Xanten
 Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung.

Teilnahmegebühr

250,00 EURO inkl. Seminarverpflegung (für NICHT – Gesellschafter)

Fachempfehlung Brandbekämpfung zur Menschenrettung

Ziele/Inhalte

Die Brandverläufe bei Wohnungsbränden haben sich in den letzten 50 Jahren verändert, moderne Werkstoffe der Inneneinrichtungen sind der Grund dafür. Daher muss auch die Feuerwehr ihre Strategien anpassen. 2019 wurde die Fachempfehlung Brandbekämpfung zur Menschenrettung veröffentlicht. Das Seminar behandelt die Hintergründe, um ein Verständnis für die dort gemachten Empfehlungen zu entwickeln. Insbesondere Realbrandversuche des Fire Safety Research Institute (Underwriters Laboratories) werden beleuchtet.

1. Rauchentwicklung
2. Wärmefreisetzungsrate
3. Ventilationsgesteuerte Brände
4. Luftmitführung durch Wasserstrahlen
5. Fensterimpuls
6. Vollstrahl vs. Sprühstrahl
7. Gefährdungsbereiche im Innenangriff
8. Ventilation als Erstmaßnahme
9. Geschlossene Zimmertüren
10. Personensuche

Zielgruppen

F/B alle Angehörigen der Feuerwehren mit Atemschutzausbildung, Führungskräfte der Feuerwehren

Voraussetzungen

abgeschlossene feuerwehrtechnische Grundausbildung

Arbeitsmaterialien:

Bitte bringen Sie für einen kurzen Praxisteil im Brandhaus ihre dünne Jacke und Handschuhe mit.

Veranstaltungsform

Präsenz-Seminar

Veranstaltungsleitung

Trainerteam der BF Krefeld

Termin(e)

24.05.2025 von 09:00 bis 16:00 Uhr (FW.17)
13.09.2025 von 09:00 bis 16:00 Uhr (Fw.17-2)

Veranstaltungsort

Grundsätzlich Feuerwehr Krefeld, Zur Feuerwache 4, 47805 Krefeld
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung.

Teilnahmegebühr

250,00 EURO inkl. Seminarverpflegung (für NICHT – Gesellschafter)

Extremismus in öffentlichen Verwaltungen/ Feuerwehren erkennen und bekämpfen

Ziele/Inhalte

Extremismus ist in unserer Gesellschaft eine besondere Herausforderung für die Demokratie, insbesondere wenn Mitarbeitende der Verwaltungen/Feuerwehren hiervon betroffen sind.

Dieses Seminar befähigt Sie, extremistische Gefahren zu erkennen und zeigt Wege auf, diesen wirkungsvoll zu begegnen.

1. Die Risikofaktoren und Einflussfaktoren zur Entwicklung von extremistischen Tendenzen
2. Umgang und Bedeutung der sozialen Medien
3. Hate Speech
4. Die Konsequenzen von Extremismus im öffentlichen Dienst/Feuerwehr
5. Hinweise für rechtsextremistische Tendenzen von Mitarbeitern:
 - Rechtsextremistische Symbole, Codes, Erkennungszeichen
 - Rechtsextremistische Phrasen
 - Rechtsextremistische Musik
 - Rechtsextremistische Phrasen
6. Neue Wege der rechten Szene zur Gewinnung von Unterstützung und Anhängern
7. Reichsbürger und Selbstverwalter
8. Linksextremismus / Islamismus / Salafismus
9. Persönlicher und behördlicher Umgang mit Extremismus
10. Beispielsachverhalte

Zielgruppen

alle Führungskräfte der Feuerwehren (BF und FF)

Veranstaltungsform

Präsenz-Seminar

Veranstaltungsleitung

Stefan Blosschak, Einsatztrainer Polizei NRW, Extremismusbeauftragter

Termin(e)

03.06.2025 von 09:00 bis 16:00 Uhr

Veranstaltungsort

Grundsätzlich StudienInstitut Niederrhein, Königstraße 170, 47798 Krefeld
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung.

Teilnahmegebühr

170,00 EURO inkl. Seminarverpflegung (für NICHT – Gesellschafter)

Ziele/Inhalte

1. Zuständigkeiten der beteiligten Akteure
(Verursacher, Straßenbaulasträger, Polizei, Feuerwehr)
2. Aufgaben der Feuerwehr
3. Rechtliche Anforderungen an die Ölspurbeseitigung
(Reinigungsverfahren, Freigabe der Straße, Aufstellen von Schildern)
4. Möglichkeiten der Entlastung der Feuerwehr bei der Ölspurbeseitigung
und Optimierung der Zusammenarbeit mit dem Straßenbaulasträger
5. Möglichkeiten der Beauftragung privater Firmen
6. Haftungsrechtliche Fragen (Strafrecht und Zivilrecht)
7. Kosten des Feuerwehreinsatzes
8. Abrechnungsfragen
9. Fallbeispiele

Zielgruppen

Führungskräfte der Feuerwehren

Veranstaltungsform

Präsenz-Seminar

Veranstaltungsleitung

Dr. Manuel Kamp, Jurist bei der Bezirksregierung Düsseldorf,
FF-Angehöriger

Termin(e)

13.06.2025 von 09:00 bis 14:00 Uhr

Veranstaltungsort

Grundsätzlich StudienInstitut Niederrhein, Königstraße 170, 47798 Krefeld
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung.

Teilnahmegebühr

170,00 EURO inkl. Seminarverpflegung (für NICHT – Gesellschafter)

Ziele/Inhalte

1. Ausfall Digitalfunknetz
– Möglichkeiten mit Digitalfunk und Analogfunk
2. Satellitentechnik – Unterschiede verschiedener Systeme
3. Videoübertragung – Drohnenbilder in der Einsatzleitung
4. "Modularer ELW" – von der flexible ad hoc Erweiterung im Einsatz bis zur temporärer Fernmeldebetriebsstelle
5. Verschiedene Systeme zur mobilen Datenübertragung
6. DSL über Feldkabel
7. Kartensysteme im ELW – welche Lösungen gibt es, was muss beachtet werden
8. GPS-Daten im Einsatz – Nutzung von Standortdaten im Einsatz und der Einsatzplanung

Zielgruppen

F/B alle Angehörigen der Feuerwehren und Hilfsorganisationen die im Bereich der IuK tätig sind

Voraussetzungen

Präsenz-Seminar

Veranstaltungsleitung

Markus Mertens, Mitarbeiter einer Berufsfeuerwehr,
Patrick Stienen, Mitarbeiter einer Feuerwehr

Termin(e)

30.08.2025 von 09:00 bis 15:00 Uhr

Veranstaltungsort

Grundsätzlich Feuerwehr Krefeld, Zur Feuerwache 4, 47805 Krefeld
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung.

Teilnahmegebühr

190,00 EURO inkl. Seminarverpflegung (für NICHT – Gesellschafter)

Psychische Erkrankungen - Schwerpunkt Traumatisierung im Rettungswesen

Ziele/Inhalte

Schwere Ereignisse, wie Unfälle, der unvorbereitete Kontakt mit Tod und Leid, Krieg, Übergriffe, sexuelle Gewalterfahrungen oder Verlust von nahen Angehörigen kann zu schwerwiegenden psychischen Folgen und Traumatisierung führen. Das gilt für die Bürger genauso, wie für Menschen, die im Rettungswesen arbeiten. Dramatische, existentielle Erlebnisse, selbst erlebt oder an und mit anderen erfahren, können traumatisieren. Selbst der Verlust der Arbeit/ Arbeitsfähigkeit kann u.U. zu Symptomen führen, die als traumatische Reaktionsmuster beschrieben werden.

Neben der klassischen Störung PTBS gibt es aber noch andere Belastungs-erkrankungen oder psychische Störungen, die im beruflichen Kontext „Rettungswesen“ eine Rolle spielen.

1. Grundstrukturen von psychischen Erkrankungen
2. Überblick und allgemeine Ursachen
3. Fakten und Hintergründe über Traumatisierung
4. Folgen von traumatischen Erlebnissen
5. Daraus resultierenden Symptome
6. Strategien für den Umgang
7. Austausch

Diese Veranstaltung kann gem. Runderlass des MAGS vom 21.01.1997 - V C 6-0717.8 als Anteil zur 30-stündigen Fortbildung des in der Notfallrettung und dem Krankentransport eingesetzten nichtärztlichen Personals nach §5 Abs. 4 RettGNRW anerkannt werden. Pro Veranstaltungstag werden 6 Stunden angerechnet.

Zielgruppen

F/B alle Angehörigen der Feuerwehren und Rettungsdienste

Veranstaltungsform

Präsenz-Seminar

Veranstaltungsleitung

Silke Brandt, Diplom-Psychologin, Managementtrainerin & Master-Coach (IDGfC)

Termin(e)

03.09.2025 von 09:00 bis 16:00 Uhr

Veranstaltungsort

Grundsätzlich StudienInstitut Niederrhein, Königstraße 170, 47798 Krefeld
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung.

Teilnahmegebühr

170,00 EURO inkl. Seminarverpflegung (für NICHT – Gesellschafter)

Ziele/Inhalte	<ol style="list-style-type: none">1. Gruppenpädagogik2. Entwicklungspsychologie3. Rechts- und Versicherungsfragen4. Planung und Durchführung von Maßnahmen
Zielgruppen	Kameradinnen und Kameraden, die als Betreuer der JF tätig sind/ werden sollen
Voraussetzungen	<ol style="list-style-type: none">1. Mindestens 18 Jahre2. Aktive Mitarbeit in der Jugendfeuerwehr3. Ausbildung in der Ersten Hilfe
Veranstaltungsform	Lehrgang
Veranstaltungsleitung	Reiner Sanders, Dozent im Bereich Jugendfeuerwehr/ Jugendarbeit, Stadt-/ Landesjugendwart und Jugendwart a.D., stv. Zugführer einer Löschgruppe in Düsseldorf
Termin(e)	05.09./19.09.2025 jeweils von 19.00 bis 22.00 Uhr und 06./07./20./21.09.2025 jeweils von 09.00 bis 16.00 Uhr
Veranstaltungsort	Grundsätzlich Freiwillige Feuerwehr Düsseldorf, Itterstraße 152, 40589 Düsseldorf Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung.
Teilnahmegebühr	850,00 EURO inkl. Seminarverpflegung (für NICHT – Gesellschafter)



FW.23

Sonderrechte im Straßenverkehr für Rettungsdienst und Feuerwehr

Ziele/Inhalte

Bei der Blaulichtfahrt und insbesondere bei Fahrten in denen es um Leben und Tod geht, kommt es immer wieder zu Situationen, in denen sich die Frage stellt, ob die Nutzung der Sonder- und Wegerechte tatsächlich rechtlich zulässig war.

In diesem Seminar erhalten Sie Rechtssicherheit. Die Fakten und Ausnahmesituationen werden praxisnah dargestellt und sensibilisieren Sie für den professionellen Gebrauch von Sonder- und Wegerechten.

1. Die §§ 35 und 38 StVO als Grundlage der Sonder- und Wegerechte
2. Rechte und Pflichten des Fahrzeugfahrers
3. Grenzen von Sonder- und Wegerechten
4. Bearbeitung von Praxisbeispielen
5. Wahrnehmungsprozess bei Fahrten mit Blaulicht und Sondersignal
6. Rechtliche Konsequenzen von Pflichtverstößen

Diese Veranstaltung kann gem. Runderlass des MAGS vom 21.01.1997-V C 6-0717.8 als Anteil zur 30-stündigen Fortbildung des in der Notfallrettung und dem Krankentransport eingesetzten nichtärztlichen Personals nach §5 Abs. 5 RettG NRW (Neue Fassung §5 Abs. 4 RettG NRW) anerkannt werden. Pro Veranstaltungstag werden 4 Stunden angerechnet.

Zielgruppen

F/B alle Angehörigen der Feuerwehren und Rettungsdienste, die mit Sondersignal- und Blaulicht zum Einsatzort fahren

Voraussetzungen

PC mit Webcam und Mikrofon sowie eine stabile Internetverbindung. Die Installation der Zoom-App ist empfehlenswert.

Veranstaltungsform

Online-Seminar

Veranstaltungsleitung

Trainerkooperation Krefeld, Kommunikations- und Konfliktmanagement

Termin(e)

10.09.2025 von 09:00 bis 13:00 Uhr

Veranstaltungsort

Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung.

Teilnahmegebühr

110,00 EURO (für NICHT – Gesellschafter)

Ziele/Inhalte

Ein wiederentdecktes Mittel, um Präsentationen für die Aus- und Fortbildung von Angehörigen der Feuerwehren zu bereichern, ist ein Flipchart. Primär dient es dazu, den Verlauf einer Rede zu begleiten, um wichtige Punkte festzuhalten, Inhalte zu gliedern oder im Dialog Ergebnisse zu notieren. Eine gut umgesetzte Visualisierung, hat positiven Einfluss auf die Teilnehmenden.

1. Die wichtigsten Visualisierungsregeln
2. Material und Zubehör
3. Stift und Schrift
4. Bilder als Lernanker
5. Einfache Erstellung von Zeichenbildern

Zielgruppen

F/B alle Angehörigen die im Bereich Aus-und Fortbildung tätig sind

Voraussetzungen

Erfahrung in der Ausbildung

Veranstaltungsform

Präsenz-Seminar

Veranstaltungsleitung

Frank Szkakala, hauptamtlich Dozierender im S.I.N.N

Termin(e)

15.09.2025 von 09:00 bis 16:00 Uhr

Veranstaltungsort

Grundsätzlich StudienInstitut Niederrhein, Königstraße 170, 47798 Krefeld
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung.

Teilnahmegebühr

170,00 EURO inkl. Seminarverpflegung (für NICHT – Gesellschafter)

Gewalt gegen Rettungskräfte - so schütze ich mich! Hilfe - trotz Widerstand

Ziele/Inhalte

Mitarbeitende von Rettungsdiensten, Feuerwehrleute und ähnliche Hilfsorganisationen sind da wenn man sie braucht und das innerhalb kürzester Zeit. Nur treffen sie häufig auf renitente, unter Alkohol oder Drogen stehende Patienten, die die Hilfe nicht selten ablehnen. Es wird gespuckt, geschlagen, geschrien und getreten! Wie kann ich mich schützen und dennoch Hilfe leisten?

Sie:

1. kennen ihre besondere Verantwortung im Umgang mit schwierigen Personen/ Patienten
2. sind in der Lage, im beruflichen Alltag Situationen ganzheitlich wahrzunehmen, vorausschauend mögliche Verhaltensreaktionen und deren Folgen zu erfassen sowie, aufbauend auf gemachten Erfahrungen, verbesserte Verhaltensalternativen zu entwickeln
3. sind fähig, Teamarbeit effektiv zu nutzen, sind sicher in ihren Handlungen und sind in der Lage, ihr eigenes Verhalten zu reflektieren
4. kennen Verhaltensregeln um schwierige Situationen abzuwickeln
5. können Krisensituationen unter maximaler Eigensicherung bewältigen

1. Rechtliche Grundlagen (Nothilfe, Garantenstellung)
2. Ablaufrad (Vorbereitung, Aktion, Nachbereitung)
3. Gefahrenradar
4. Teamwork bei Sicherheitsstörungen
5. Zusammenarbeit mit anderen Sicherheitskräften (u.a. Polizei)
6. Selbstschutztechniken zur Gefahrenabwehr
 - am Einsatzort
 - im Krankentransport-/Rettungswagen
7. Realitätsnahe Situationstrainings

Diese Veranstaltung kann gem. Runderlass des MAGS vom 21.01.1997 - V C 6-0717.8 als Anteil zur 30-stündigen Fortbildung des in der Notfallrettung und dem Krankentransport eingesetzten nichtärztlichen Personals nach §5 Abs. 5 RettGNRW (Neue Fassung §5 Abs. 4 RettGNRW) anerkannt werden. Pro Veranstaltungstag werden 6 Stunden angerechnet.

Zielgruppen

Beschäftigte im Einsatzdienst Feuerwehr und Rettungsdienst (BF und FF)

Veranstaltungsform

Präsenz-Seminar

Veranstaltungsleitung

Trainerteam DuSpro

Termin(e)

18.09.2025 von 09:00 bis 16:00 Uhr

Veranstaltungsort

Grundsätzlich StudienInstitut Niederrhein, Königstraße 170, 47798 Krefeld
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung.

Teilnahmegebühr

190,00 EURO inkl. Seminarverpflegung (für NICHT – Gesellschafter)

FW.26

Bewältigung von Unwetterlagen in Feuerwehrleitstellen

Ziele/Inhalte

Sie bekommen einen Überblick, welche Maßnahmen bei einem Unwetter zu beachten sind und erhalten einen Einblick in die Bearbeitung von Sonderlagen, mit Unterstützung der Einsatzleitrechnersoftware Cobra 4 der Firma ISE.

1. Allgemeines zu Sonderlagen in Leitstellen
2. Warnstufen DWD
3. Vorstellung Sonderlagenkonzept Feuerwehr Krefeld
4. Vorstellung des Sonderlagen Moduls der Einsatzleitrechnersoftware Cobra 4 von ISE
5. Bearbeitung einer Unwetterlage „Sturm“
6. Bearbeitung einer Unwetterlage „Starkregen“
7. offene Diskussionsrunde

Zielgruppen

Einsatzbearbeiter/innen in Leitstellen (Disponenten) oder Feuerwehr Einsatzzentralen, Führungskräfte der Feuerwehr

Veranstaltungsform

Präsenz-Seminar

Veranstaltungsleitung

Patrick Stienen, Mitarbeiter einer Feuerwehr

Termin(e)

27.09.2025 von 09:00 bis 16:00 Uhr

Veranstaltungsort

Grundsätzlich Feuerwehr Krefeld, Zur Feuerwache 4, 47805 Krefeld
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung.

Teilnahmegebühr

170,00 EURO inkl. Seminarverpflegung (für NICHT – Gesellschafter)

Extremkommunikation im Umgang mit Menschen in besonderen Lebenslagen (incl. Suizid)

Ziele/Inhalte

Sie:

- reflektieren ihre bisherigen Verhaltensweisen
- erlernen besondere Kommunikationstechniken
- lernen den professionellen Umgang mit Suizidenten am Telefon und vor Ort
- können mit Menschen in besonders schwierigen und bedrohlichen Lebenslagen umgehen
- kennen die Hintergründe von Suiziden
- unterscheiden verschiedene Suizidarten

1. Reflektion bisheriger Verhaltensweisen
2. Kommunikative Elemente suggestiver Gesprächstechniken
3. Professioneller Umgang mit Selbsttötungsanrufern und Suizidanten vor Ort
4. Leitpunkte für Gespräche mit Menschen in verzweifelten Situationen
5. Umgang mit eigenem und fremden Stress
6. Verantwortung in suizidären Einsatzlagen
7. Hintergründe von Suiziden und die unterschiedlichen Einsatzlagen (Arten von Suizid)
8. Training komplexer Sachverhalte

Diese Veranstaltung kann gem. Runderlass des MAGS vom 21.01.1997 - V C 6-0717.8 als Anteil zur 30-stündigen Fortbildung des in der Notfallrettung und dem Krankentransport eingesetzten nichtärztlichen Personals nach §5 Abs. 4 RettGNRW anerkannt werden. Pro Veranstaltungstag werden 6 Stunden angerechnet.

Zielgruppen

F/B alle Angehörigen der Feuerwehren und Rettungsdienste

Veranstaltungsform

Präsenz-Seminar

Veranstaltungsleitung

Achim Wiehagen, Preventas International GmbH

Termin(e)

05.11.2025 bis 06.11.2025, jeweils von 09:00 bis 16:00 Uhr

Veranstaltungsort

Grundsätzlich StudienInstitut Niederrhein, Königstraße 170, 47798 Krefeld
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung.

Teilnahmegebühr

340,00 EURO inkl. Seminarverpflegung (für NICHT – Gesellschafter)

Ausbildung von Führungsgehilfen Führungsunterstützung für Einsatzleiter bei Einsätzen mit der Führungsstufe A und B gem. FwDV 100

Ziele/Inhalte

Die Gliederung und personelle Besetzung der Einsatzleitung ergeben sich fließend aus der Entwicklung des Schaden- beziehungsweise Aufgabenumfanges. Bei Einsätzen, bei dem s.g. Tagesgeschäft, unterhalb der Führungsstufe C, benötigt der Einsatzleiter auch eine entsprechende Führungsunterstützung. Ziel dieser Ausbildung ist es, das entsprechende Personal für die Führungsunterstützung in die Aufgaben des Führungsgehilfen (Fahrer ELW) einzuweisen. Die Ausbildung schließt auch die Inhalte für die Ausbildung zum Führungshilfspersonal gem. FwDV 100 mit ein. Dieser Lehrgang schließt mit einer Lernerfolgskontrolle ab.

Folgende Inhalte sind vorgesehen:

1. Gesetzliche Grundlagen
2. Feuerwehr-Dienstvorschrift 100, Führung und Leitung im Einsatz
3. Führungssystem, Führungsorganisation, Führungsvorgang, Führungsmittel
4. System der nichtpolizeilichen Gefahrenabwehr
5. Aufgaben der Leitstelle
6. Informations- und Kommunikationstechnik
7. Informations- und Kommunikationswege
8. Informationsbeschaffung
9. Einsatzmittel
10. Digitalfunk
11. Heranführung von Einsatzkräften
12. Grundlagen Sonderlagen
13. Einsatztagebuch, Taktisches Arbeitsblatt –tafel
14. Zusammenarbeit mit Polizei, anderen Dienststellen und Einrichtungen

Zielgruppen

F/B alle Feuerwehrangehörigen mit mindestens einer abgeschlossenen Truppführerausbildung

Voraussetzungen

Mindestens eine abgeschlossene Truppführerausbildung

Arbeitsmaterialien:

Bitte bringen Sie zur Veranstaltung mit:
Feuerwehr-Dienstkleidung, Schreibzeug

Veranstaltungsform

Präsenz-Seminar

Veranstaltungsleitung

Trainerteam aus Führungskräften der FW Krefeld, Moers und KLS Wesel,

Termin(e)

07.11. und 14.11.2025, jeweils von 18:00 - 21:45 Uhr und
08.11. und 15.11.2025, jeweils von 08:00 - 16:30 Uhr

Veranstaltungsort

Grundsätzlich Feuerwehr Krefeld, Zur Feuerwache 4, 47805 Krefeld
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung.

Teilnahmegebühr

570,00 EURO inkl. Seminarverpflegung (für NICHT – Gesellschafter)

Grundlagen der Mitarbeiterführung im Einsatz, während Übungen und auf der Feuerwache Modul 1

Ziele/Inhalte

Sie

- erarbeiten unterschiedliche Führungsstile und wenden die Prinzipien situativer Führung an
- erkennen Vor-, Nachteile und Grenzen von Führung
- erlernen die unterschiedlichen Ebenen und Konsequenzen von Führung
- erarbeiten die Probleme der Sandwichposition
- erkennen verschiedene Schwierigkeiten der Führung im Einsatz und Wachdienst
- unterscheiden die Führungsstile im Einsatz und anderen Situationen (Wache/ Gerätehaus/ Übungen)

1. Reflektion des eigenen Führungsstils, der Wirkungsweisen von Führung und wie sie selbst geführt werden möchten
2. Grundlagen der Führung im Einsatz und in anderen Situationen (Wachdienst/ Gerätehaus/ Übungen)
3. Bedingungen von Führung
4. Der Unterschied zwischen Kameradschaft und Befehl im Einsatz
5. Das Selbstverständnis von Führung im Feuerwehrdienst
6. Die unterschiedlichen Ebenen der Führung und Wirkungsweisen
7. Das Führungssandwich in der Feuerwehrpraxis
8. Rollen und Rollenverständnis als Vorgesetzter
9. Rollenwechsel und Aufstieg in Führungsfunktionen
10. Unterschiedliche Beteiligungs-, Führungs- und Kontrollinstrumente
11. Erarbeitung der eigenen Führungsstrategien für Einsatz und andere Situationen

Zielgruppen

Führungskräfte (ab g.D.) der Feuerwehren sowie bereits zum Aufstieg (h.D.) vorgesehene/ zugelassene Beamte

Veranstaltungsform

Präsenz-Seminar

Veranstaltungsleitung

Achim Wiehagen, Preventas International GmbH

Termin(e)

02.12.2025 bis 03.12.2025, jeweils von 09:00 bis 16:00 Uhr

Veranstaltungsort

Grundsätzlich StudienInstitut Niederrhein, Königstraße 170, 47798 Krefeld
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung.

Teilnahmegebühr

340,00 EURO inkl. Seminarverpflegung (für NICHT – Gesellschafter)

Mitarbeiterführung in schwierigen Situationen und Konflikten Modul 2

Ziele/Inhalte

Sie:

- lernen die Grundbegriffe der sozialen Wahrnehmung kennen
- erkennen rechtzeitig Konfliktpotentiale im Gespräch mit dem Mitarbeiter
- kennen die Grundlagen von interaktiven Konflikten und reflektieren die Konfliktbeteiligung
- erkennen die Rollen von Konfliktträger und Konfliktverursacher
- erlernen praxisnahe Konfliktgrundlagen und Interventionsmöglichkeiten
- wenden zielorientierte und deeskalierende Konfliktkommunikationstechniken an
- erarbeiten den Konfliktmanagementkreis
- nutzen die Techniken zur Reduzierung von Provokationen und Aggressionen

1. Anzeichen für Konflikte in der Interaktion
2. Die Grundlagen von interaktiven Konflikten
3. Reflektion des eigenen Führungsverhaltens und der daraus resultierenden Konsequenzen
4. Erarbeitung von persönlichen Konfliktlösungsstrategien im eigenen Führungsstil
5. Bearbeitung und Diskussion ausgewählter Praxisbeispiele mit entsprechenden Lösungsansätzen
6. Die kollektive Fallberatung in der Praxis
7. Konfliktkommunikationstechniken zur Reduzierung und Bewältigung von plötzlich auftretenden Konflikten

Zielgruppen

Führungskräfte (ab g.D.) der Feuerwehren sowie bereits zum Aufstieg (h.D.) vorgesehene / zugelassene Beamte

Veranstaltungsform

Präsenz-Seminar

Veranstaltungsleitung

Achim Wiehagen, Preventas International GmbH

Termin(e)

13.01.2026 bis 14.01.2026, jeweils von 09:00 bis 16:00 Uhr

Veranstaltungsort

Grundsätzlich StudienInstitut Niederrhein, Königstraße 170, 47798 Krefeld
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung.

Teilnahmegebühr

340,00 EURO inkl. Seminarverpflegung (für NICHT – Gesellschafter)

FW.31

Patientenorientierte technische Rettung Bus: Sonderseminar

Ziele/Inhalte

Ihnen werden die Besonderheiten einer patientenorientierten Rettung aus Bussen in Verbindung mit einsatztaktischen Möglichkeiten aufgezeigt.

Theoretischer Teil:

1. Aufbau/ Technik/ Besonderheiten
2. Einsatztaktik

Praktischer Teil:

1. Moderne Bus Technik zum Anfassen und Erkunden

Diese Veranstaltung kann gem. Runderlass des MAGS vom 21.01.1997 - V C 6-0717.8 als Anteil zur 30-stündigen Fortbildung des in der Notfallrettung und dem Krankentransport eingesetzten nichtärztlichen Personals nach §5 Abs. 4 RettGNRW anerkannt werden. Pro Veranstaltungstag werden 6 Stunden angerechnet.

Zielgruppen

F/B alle Angehörigen der Feuerwehren mit abgeschlossener feuerwehrtechnischer Grundausbildung

Voraussetzungen

Abgeschlossene feuerwehrtechnische Grundausbildung (TM 1 und TM 2 oder TM Modul 1 bis 4)

Arbeitsmaterialien:

Es muss die persönliche Schutzausrüstung (Schutzhelm, Augenschutz, TH Schutzhandschuhe, FW Schutanzug, FW Stiefel) mitgebracht werden.

Veranstaltungsform

Präsenz-Seminar

Veranstaltungsleitung

Trainerteam der BF Mönchengladbach

Termin(e)

22.03.2025 von 09:00 bis 16:00 Uhr

Veranstaltungsort

Grundsätzlich Bildungszentrum der Feuerwehr Mönchengladbach (BdFM), Orffstraße 5-7, 41189 Mönchengladbach
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung.

Teilnahmegebühr

250,00 EURO inkl. Seminarverpflegung (für NICHT – Gesellschafter)

FW.32

Patientenorientierte technische Rettung LKW: Sonderseminar

Ziele/Inhalte

Ihnen werden die Besonderheiten einer patientenorientierten Rettung aus einem LKW in Verbindung mit einsatztaktischen Möglichkeiten aufgezeigt.

Theoretischer Teil:

1. LKW Fahrzeugtechnik
2. Einsatztaktik

Praktischer Teil:

1. Moderne LKW Technik zum Anfassen

Diese Veranstaltung kann gem. Runderlass des MAGS vom 21.01.1997 - V C 6-0717.8 als Anteil zur 30-stündigen Fortbildung des in der Notfallrettung und dem Krankentransport eingesetzten nichtärztlichen Personals nach §5 Abs. 4 RettGNRW anerkannt werden. Pro Veranstaltungstag werden 6 Stunden angerechnet.

Zielgruppen

F/B alle Angehörigen der Feuerwehren mit abgeschlossener feuerwehrtechnischer Grundausbildung

Voraussetzungen

Abgeschlossene feuerwehrtechnische Grundausbildung (TM 1 und TM 2 oder TM Modul 1 bis 4)

Arbeitsmaterialien:

Es muss die persönliche Schutzausrüstung (Schutzhelm, Augenschutz, TH Schutzhandschuhe, FW Schutanzug, FW Stiefel) mitgebracht werden.

Veranstaltungsform

Präsenz-Seminar

Veranstaltungsleitung

Trainerteam der BF Mönchengladbach

Termin(e)

15.11.2025 von 09:00 bis 16:00 Uhr

Veranstaltungsort

Grundsätzlich Bildungszentrum der Feuerwehr Mönchengladbach (BdFM), Orffstraße 5-7, 41189 Mönchengladbach
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung.

Teilnahmegebühr

250,00 EURO inkl. Seminarverpflegung (für NICHT – Gesellschafter)

FW.33

Patientenorientierte technische Rettung PKW: Modul I

Ziele/Inhalte

Ihnen werden die Grundlagen einer patientenorientierten Rettung mit verschiedenen einsatztechnischen Möglichkeiten sowie deren Grenzen aufgezeigt.

Theoretischer Teil:

1. Sicherheitssysteme, Materialien, Tipps und Tricks

Praktischer Teil:

1. Gerätschaften der technischen Hilfeleistung (VU)

2. Rettungs- und Schnitttechniken

Diese Veranstaltung kann gem. Runderlass des MAGS vom 21.01.1997 - V C 6-0717.8 als Anteil zur 30-stündigen Fortbildung des in der Notfallrettung und dem Krankentransport eingesetzten nichtärztlichen Personals nach §5 Abs. 5 RettGNRW (Neue Fassung §5 Abs. 4 RettGNRW) anerkannt werden. Pro Veranstaltungstag werden 6 Stunden angerechnet.

Zielgruppen

F/B alle Angehörigen der Feuerwehren mit abgeschlossener feuerwehrtechnischer Grundausbildung (keine reinen Rettungsdienstangehörigen)

Voraussetzungen

Abgeschlossene feuerwehrtechnische Grundausbildung (TM 1 und TM 2 oder TM Modul 1 bis 4)

Arbeitsmaterialien:

Es muss die persönliche Schutzausrüstung (Schutzhelm, Augenschutz, TH Schutzhandschuhe, FW Schutzanzug, FW Stiefel) mitgebracht werden.

Veranstaltungsform

Präsenz-Seminar

Veranstaltungsleitung

Trainerteam der BF Mönchengladbach

Termin(e)

05.04.2025 von 09:00 bis 16:00 Uhr

Veranstaltungsort

Grundsätzlich Bildungszentrum der Feuerwehr Mönchengladbach (BdFM), Orffstraße 5-7, 41189 Mönchengladbach
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung.

Teilnahmegebühr

250,00 EURO inkl. Seminarverpflegung (für NICHT – Gesellschafter)

FW.34

Patientenorientierte technische Rettung PKW: Modul II

Ziele/Inhalte

Sie lernen Sondersituationen in der technischen Rettung PKW zu lösen.

Theoretischer Teil:

1. Kurze Reflektion Modul 1

Praktischer Teil:

1. Verunfallter PKW in Seitenlage
2. Verunfallter PKW in Dachlage

Diese Veranstaltung kann gem. Runderlass des MAGS vom 21.01.1997 - V C 6-0717.8 als Anteil zur 30-stündigen Fortbildung des in der Notfallrettung und dem Krankentransport eingesetzten nichtärztlichen Personals nach §5 Abs. 5 RettG NRW (Neue Fassung §5 Abs. 4 RettG NRW) anerkannt werden. Pro Veranstaltungstag werden 6 Stunden angerechnet.

Zielgruppen

F/B alle Angehörigen der Feuerwehren mit abgeschlossener feuerwehrtechnischer Grundausbildung, Rettungsdienstpersonal

Voraussetzungen

1. Abgeschlossene feuerwehrtechnische Grundausbildung (TM 1 und TM 2 oder TM Modul 1 bis 4)
2. Teilnahme am Seminar "Patientenorientierte technische Rettung PKW - Modul I"

Arbeitsmaterialien:

Es muss die persönliche Schutzausrüstung (Schutzhelm, Augenschutz, TH Schutzhandschuhe, FW Schutzanzug, FW Stiefel) mitgebracht werden.

Veranstaltungsform

Präsenz-Seminar

Veranstaltungsleitung

Trainerteam der BF Mönchengladbach

Termin(e)

17.05.2025 von 09:00 bis 16:00 Uhr

Veranstaltungsort

Grundsätzlich Ortsverband Mönchengladbach,
Lilienthalstraße 31, 41069 Mönchengladbach
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung.

Teilnahmegebühr

250,00 EURO inkl. Seminarverpflegung (für NICHT – Gesellschafter)

FW.34-2

Patientenorientierte technische Rettung PKW: Modul II

Ziele/Inhalte

Sie lernen Sondersituationen in der technischen Rettung PKW zu lösen.

Theoretischer Teil:

1. Kurze Reflektion Modul 1

Praktischer Teil:

1. Verunfallter PKW in Seitenlage
2. Verunfallter PKW in Dachlage

Diese Veranstaltung kann gem. Runderlass des MAGS vom 21.01.1997 - V C 6-0717.8 als Anteil zur 30-stündigen Fortbildung des in der Notfallrettung und dem Krankentransport eingesetzten nichtärztlichen Personals nach §5 Abs. 5 RettG NRW (Neue Fassung §5 Abs. 4 RettG NRW) anerkannt werden. Pro Veranstaltungstag werden 6 Stunden angerechnet.

Zielgruppen

F/B alle Angehörigen der Feuerwehren mit abgeschlossener feuerwehrtechnischer Grundausbildung, Rettungsdienstpersonal

Voraussetzungen

1. Abgeschlossene feuerwehrtechnische Grundausbildung (TM 1 und TM 2 oder TM Modul 1 bis 4)
2. Teilnahme am Seminar "Patientenorientierte technische Rettung PKW - Modul I"

Arbeitsmaterialien:

Arbeitsmaterialien:

Bitte bringen Sie zur Veranstaltung mit:
Persönliche Schutzausrüstung (Schutzhelm, Augenschutz, TH Schutzhandschuhe, FW Schutzanzug, FW Stiefel)

Veranstaltungsform

Präsenz-Seminar

Veranstaltungsleitung

Trainerteam der BF Mönchengladbach

Termin(e)

20.09.2025 von 09:00 bis 16:00 Uhr

Veranstaltungsort

Grundsätzlich Ortsverband Mönchengladbach,
Lilienthalstraße 31, 41069 Mönchengladbach
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung.

Teilnahmegebühr

250,00 EURO inkl. Seminarverpflegung (für NICHT – Gesellschafter

FW.35

Patientenorientierte technische Rettung PKW: Sonderseminar Kettenrettung Das „Comeback“ der Ketten

Ziele/Inhalte

Über Jahre bei vielen vergessen, aber eine echte Alternative zur Hydraulik. Mit ihrer Hilfe kann die verformte Fahrzeug-Karosserie vergleichsweise schnell auseinandergezogen werden.

Theoretischer Teil:

Sicherheit, Zugkräfte, Einsatz und Besonderheiten bei Einsatz von Ketten

Praktischer Teil:

Prinzip und Einsatzmöglichkeiten beim Einsatz von Ketten bei VU PKW

Zielgruppen

F/B Angehörigen der Feuerwehren mit abgeschlossener feuerwehrtechnischer Grundausbildung (keine reinen Rettungsdienstangehörigen)

Voraussetzungen

1. Abgeschlossene feuerwehrtechnische Grundausbildung
(TM 1 und TM 2 oder TM Modul 1 bis 4)

Arbeitsmaterialien:

Es muss persönliche Schutzausrüstung (Schutzhelm mit Gesichtsschutz FWDV 1 / 2.3, Schutzbrille FWDV 1 / 2.4, TH Schutzhandschuhe, FW Schutzanzug, FW Stiefel) mitgebracht werden

Veranstaltungsform

Präsenz-Seminar

Veranstaltungsleitung

Trainerteam der BF Mönchengladbach

Termin(e)

06.09.2025 von 09:00 bis 16:00 Uhr

Veranstaltungsort

Grundsätzlich Bildungszentrum der Feuerwehr Mönchengladbach (BdFM), Orffstraße 5-7, 41189 Mönchengladbach
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung.

Teilnahmegebühr

250,00 EURO inkl. Seminarverpflegung (für NICHT – Gesellschafter)

FW.36

Patientenorientierte technische Rettung PKW: Alternative Antriebe

Ziele/Inhalte

Die Anmeldezahlen der PKW mit alternativen Antriebstechniken steigen. Die Feuerwehren müssen bei Erkundung und späterer Taktik umdenken, um für diese Art der Einsätze gerüstet zu sein.

Theoretischer Teil:

1. PKW alternative Fahrzeugantriebe/Besonderheiten aus FW -Sicht
2. Einsatztaktik

Praktischer Teil:

1. Moderne PKW Technik zum Anfassen und Erkunden

Diese Veranstaltung kann gem. Runderlass des MAGS vom 21.01.1997 - V C 6-0717.8 als Anteil zur 30-stündigen Fortbildung des in der Notfallrettung und dem Krankentransport eingesetzten nichtärztlichen Personals nach §5 Abs. 4 RettG NRW anerkannt werden. Pro Veranstaltungstag werden 6 Stunden angerechnet.

Zielgruppen

F/B alle Angehörigen der Feuerwehren mit abgeschlossener feuerwehrtechnischer Grundausbildung

Voraussetzungen

Abgeschlossene feuerwehrtechnische Grundausbildung (TM 1 und TM 2 oder TM Modul 1 bis 4)

Arbeitsmaterialien:

Es muss die persönliche Schutzausrüstung (Schutzhelm, Augenschutz, TH Schutzhandschuhe, FW Schutzanzug, FW Stiefel) mitgebracht werden.

Veranstaltungsform

Präsenz-Seminar

Veranstaltungsleitung

Trainerteam der BF Mönchengladbach

Termin(e)

13.12.2025 von 09:00 bis 16:00 Uhr

Veranstaltungsort

Grundsätzlich Bildungszentrum der Feuerwehr Mönchengladbach (BdFM), Orffstraße 5-7, 41189 Mönchengladbach
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung.

Teilnahmegebühr

250,00 EURO inkl. Seminarverpflegung (für NICHT – Gesellschafter)

FW.37

Realbrandausbildung (RBA) - Einsatzübungen unter Realbedingungen in einer gasbefeuerten Anlage

Ziele/Inhalte

Erwerb und Vertiefung der notwendigen Einsatzerfahrungen beim Vorgehen in geschlossenen Räumen.

1. Erweiterung der Erfahrungen im Innenangriff
2. Verhalten und Taktik bei der Brandbekämpfung in Gebäuden
3. Einsatz von Rauchschutzhvorhang und anderen Hilfsmitteln
4. Löschtechnik in der Realbrandausbildung
5. Schlauchmanagement bei Einsätzen in mehrgeschossigen Objekten
6. Personenrettung unter erschwerten Sichtbedingungen, auch Nullsicht

Zielgruppen

F/B alle Angehörigen der Feuerwehren mit Atemschutzausbildung

Voraussetzungen

1. Atemschutztauglichkeit gem. G26.3 (umluftunabhängige Atemschutzgeräte)
2. Ausbildung zum Atemschutzgeräteträger/in gem. FwDV 7
3. Abgeschlossene feuerwehrtechnische Grundausbildung (TM 1 u. TM 2 oder TM Modul 1 bis 4)

Arbeitsmaterialien:

Bitte bringen Sie zur Veranstaltung mit:
Persönliche Schutzausrüstung gem. UVV-Feu (GUV-V 53), Isoliergeräte (unabhängig von der Umgebungsatmosphäre), dazugehörige Vollmasken in ausreichender Anzahl, Reserveflasche, Duschzeug und Wechselwäsche

Da im Wachgebäude eine strikte Schwarz-Weis Trennung gilt, müssen entsprechende Kleidung und insbesondere Schuhwerk zur Nutzung der Weißbereiche mitgebracht werden.

Bitte stellen Sie sicher, dass Sie VOR der Veranstaltung ausreichend Flüssigkeit (ca 1 Liter) aufgenommen haben

Veranstaltungsform

Präsenz-Seminar

Veranstaltungsleitung

Trainerteam der BF Krefeld

Termin(e)

29.03.2025 von 09:00 bis 16:00 Uhr (FW.37)
17.05.2025 von 09:00 bis 16:00 Uhr (FW.37-2)
27.09.2025 von 09:00 bis 16:00 Uhr (FW.37-3)
15.11.2025 von 09:00 bis 16:00 Uhr (FW.37-4)

Veranstaltungsort

Grundsätzlich Feuerwehr Krefeld, Zur Feuerwache 4, 47805 Krefeld
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung.

Teilnahmegebühr

250,00 EURO inkl. Seminarverpflegung (für NICHT – Gesellschafter)

Realbrandausbildung (RBA) - Modul I Übungseinsatz in der Wärmeerfahrungsanlage WEA

Ziele/Inhalte

Erwerb der notwendigen Einsatzerfahrung beim Vorgehen in schwierigen Einsatzsituationen in geschlossenen Räumen.

1. Auffrischen und Vertiefen von Einsatzgrundsätzen unter realistischen Einsatzbedingungen
2. Auffrischung der Handhabung Hohlstrahlrohr
3. Vor- und Nachteile der persönlichen Schutzbekleidung
4. Erkennen der eigenen persönlichen Belastungsgrenze in einer feststoffbefeuerten Übungsanlage
5. Verhalten und Vorgehen in thermisch belasteten Räumen
6. Einhaltung der Sicherheitsregeln unter thermischer Belastung
7. Verhalten beim Vorgehen im Trupp
8. Vorgehen bei leichten Sichtbehinderungen

Zielgruppen

F/B alle Angehörigen der Feuerwehren mit Atemschutzausbildung

Voraussetzungen

1. Atemschutztauglichkeit gem. G26.3 (umluftunabhängige Atemschutzgeräte)
2. Ausbildung zum/r Atemschutzgeräteträger/in gemäß FwDV 7
3. Abgeschlossene feuerwehrtechnische Grundausbildung (TM 1 u. TM 2 oder TM Modul 1 bis 4)

Arbeitsmaterialien:

Bitte bringen Sie zur Veranstaltung mit:
Persönliche Schutzausrüstung gemäß UVV-Feu, Isoliergeräte (unabhängig von der Umgebungsatmosphäre) und dazugehörige Vollmasken in ausreichender Anzahl, Schreibzeug, Duschzeug und Wäsche zum Wechseln.

Bei Bedarf können die Isoliergeräte und die dazugehörigen Vollmasken bei der Feuerwehr Mönchengladbach gegen ein Entgelt geliehen werden. Bitte melden Sie Ihren Bedarf bis 14 Tage vor Seminarbeginn bei der Feuerwehr Mönchengladbach an.

Veranstaltungsform

Präsenz-Seminar

Veranstaltungsleitung

Trainerteam der BF Mönchengladbach

Termin(e)

werden rechtzeitig bekanntgegeben

Veranstaltungsort

Grundsätzlich Bildungszentrum der Feuerwehr Mönchengladbach (BdFM), Orffstraße 5-7, 41189 Mönchengladbach
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung.

Teilnahmegebühr

250,00 EURO inkl. Seminarverpflegung (für NICHT – Gesellschafter)

FW.39

Realbrandausbildung (RBA) - Modul II Brandentstehung, Brandverlauf und Grundlagen der Brandbekämpfung

Ziele/Inhalte

Erwerb und Vertiefung der notwendigen Einsatzerfahrungen beim Vorgehen in schwierigen Einsatzsituationen in geschlossenen Räumen.

1. Brandverlauf - von der Entstehung zum Zimmerbrand
2. Temperaturverlauf während eines Zimmerbrandes im Modell
3. „Lesen“ der Atmosphäre im Brandraum
4. Beobachtung thermischer Strömungen
5. Richtige Anwendung des Strahlrohres
6. Löschtechniken
7. Grundlagen der Einsatzstellenhygiene im Atemschutzeinsatz

Zielgruppen

F/B alle Angehörigen der Feuerwehren mit Atemschutzausbildung

Voraussetzungen

1. Atemschutzauglichkeit gem. G26.3
(umluftunabhängige Atemschutzgeräte)
2. Ausbildung zum/r Atemschutzgeräteträger/in gemäß FwDV 7
3. Abgeschlossene feuerwehrtechnische Grundausbildung
(TM 1 u. TM 2 oder TM Modul 1 bis 4)

Arbeitsmaterialien:

Bitte bringen Sie zur Veranstaltung mit:
Persönliche Schutzausrüstung gemäß UVV-Feu, Isoliergeräte (unabhängig von der Umgebungsatmosphäre) und dazugehörige Vollmasken in ausreichender Anzahl, Schreibzeug, Duschzeug und Wäsche zum Wechseln

Bei Bedarf können die Isoliergeräte und die dazugehörigen Vollmasken bei der Feuerwehr Mönchengladbach gegen ein Entgelt geliehen werden. Bitte melden Sie Ihren Bedarf bis 14 Tage vor Seminarbeginn bei der Feuerwehr Mönchengladbach an.

Veranstaltungsform

Präsenz-Seminar

Veranstaltungsleitung

Trainerteam der BF Mönchengladbach

Termin(e)

werden rechtzeitig bekanntgegeben

Veranstaltungsort

Grundsätzlich Bildungszentrum der Feuerwehr Mönchengladbach (BdFM),
Orffstraße 5-7, 41189 Mönchengladbach
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung.

Teilnahmegebühr

250,00 EURO inkl. Seminarverpflegung (für NICHT – Gesellschafter)

FW.40

Realbrandausbildung (RBA) - Wärmebildkamera

Ziele/Inhalte	<ol style="list-style-type: none">1. Nutzen und Vorteile von Wärmebildkameras2. Prinzip der Thermographie3. Grenzen und Gefahren beim Einsatz von Wärmebildkameras4. Vorgehensweise5. "Der Würfelblick"6. Praktisches Training in einer feststoffbefeuerten Übungsanlage
Zielgruppen	F/B alle Angehörigen der Feuerwehren mit Atemschutzausbildung
Voraussetzungen	<ol style="list-style-type: none">1. Atemschutzauglichkeit gem. G26.3 (umluftunabhängige Atemschutzgeräte)2. Ausbildung zum/r Atemschutzgeräteträger/in gemäß FwDV 73. Abgeschlossene feuerwehrtechnische Grundausbildung (TM 1 u. TM 2 oder TM Modul 1 bis 4)
Arbeitsmaterialien:	<p>Bitte bringen Sie zur Veranstaltung mit: Persönliche Schutzausrüstung gemäß UVV-Feu, Isoliergeräte (unabhängig von der Umgebungsatmosphäre) und dazugehörige Vollmasken in ausreichender Anzahl, Wärmebildkamera, Schreibzeug, Duschzeug und Wäsche zum Wechseln</p> <p>Bei Bedarf können die Isoliergeräte und die dazugehörigen Vollmasken bei der Feuerwehr Mönchengladbach gegen ein Entgelt geliehen werden. Bitte melden Sie Ihren Bedarf bis 14 Tage vor Seminarbeginn bei der Feuerwehr Mönchengladbach an.</p>
Veranstaltungsform	Präsenz-Seminar
Veranstaltungsleitung	Trainerteam der BF Mönchengladbach
Termin(e)	werden rechtzeitig bekanntgegeben
Veranstaltungsort	Grundsätzlich Bildungszentrum der Feuerwehr Mönchengladbach (BdFM), Orffstraße 5-7, 41189 Mönchengladbach Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung.
Teilnahmegebühr	250,00 EURO inkl. Seminarverpflegung (für NICHT – Gesellschafter)

FW.41

Ausbildung in der Absturzsicherung - Modul I Grundausbildung Absturzsicherung nach FwDV 1 und DIN 14800-17

Ziele/Inhalte

Unterweisung auf das Auf- und Abseilgerät nach DIN 14800-16
Personenrettung aus einem 30 m Gebäude (Hinsbeck)

1. Basiswissen
2. Knoten- und Seilkunde
3. Sicherungsarten und Techniken
4. Systemaufbauten
5. Einsatzmöglichkeiten und Einsatzgrenzen

Zielgruppen

F/B alle Angehörigen der Feuerwehren

Voraussetzungen

1. Arbeitsmedizinische Eignungsuntersuchung (G 26.3 – umluftunabhängiger Atemschutz)
2. Absolute Schwindelfreiheit, vorzugsweise auch G 41
3. Körperliche Fitness
4. Abgeschlossene feuerwehrtechnische Grundausbildung (TM 1 und TM 2 oder TM Modul 1 bis 4)

Arbeitsmaterialien:

Es muss die persönliche Schutzausrüstung (Schutzhelm, Augenschutz, TH Schutzhandschuhe, FW Schutanzug, FW Stiefel) mitgebracht werden.

Veranstaltungsform

Präsenz-Seminar

Veranstaltungsleitung

Trainerteam der BF Mönchengladbach

Termin(e)

11./12.09.2025 von 19.00 bis 22.15 Uhr (Theorie), 13./20.09.2025 und 27.09.2025 (inkl. Prüfung), jeweils von 08.00 bis 15.15 Uhr

Veranstaltungsort

Grundsätzlich Feuerwehr Mönchengladbach,
Pfingsgraben 2, 41069 Mönchengladbach
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung.

Teilnahmegebühr

1000,00 EURO inkl. Seminarverpflegung (für NICHT – Gesellschafter)

FW.42

Fortbildung in der Absturzsicherung Modul II Unterweisung auf das Aus- und Abseilgerät nach DIN 14800-16

Ziele/Inhalte	<ol style="list-style-type: none">1. Erweitertes Basiswissen2. Sicherungstaktiken3. Sichern von Personen4. Gesichertes Zurückführen von Personen
Zielgruppen	F/B alle Angehörigen der Feuerwehren
Voraussetzungen	<ol style="list-style-type: none">1. Grundkurs der Absturzsicherung Modul I2. Arbeitsmedizinische Eignungsuntersuchung (G 26.3 – umluftunabhängiger Atemschutz)3. Absolute Schwindelfreiheit, vorzugsweise auch G 414. Körperliche Fitness5. Abgeschlossene feuerwehrtechnische Grundausbildung (TM 1 und TM 2 oder TM Modul 1 bis 4)
Arbeitsmaterialien:	Es muss die persönliche Schutzausrüstung (Schutzhelm, Augenschutz, TH Schutzhandschuhe, FW Schutzanzug, FW Stiefel) mitgebracht werden.
Veranstaltungsform	Präsenz-Seminar
Veranstaltungsleitung	Trainerteam der BF Mönchengladbach
Termin(e)	25.10.2025 von 09:00 bis 16:00 Uhr
Veranstaltungsort	Grundsätzlich Feuerwehr Mönchengladbach, Pfingsgraben 2, 41069 Mönchengladbach Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung.
Teilnahmegebühr	250,00 EURO inkl. Seminarverpflegung (für NICHT – Gesellschafter)

FW.43

Ausbildung für Arbeiten mit Motorkettensägen - Modul A nach den Richtlinien der DGUV-I 214-059

Ziele/Inhalte

1. Anforderungen aus Unfallverhütungsvorschriften und Regeln der Unfallversicherungsträger
2. Umgang mit Motorsägen und Werkzeugen
3. Arbeitseinsatz unter Praxisbedingungen, z.B. Arbeit am liegenden Holz, sowie Holzbauarbeiten, Fällung von Schwachholz bis 20 cm Brusthöhendurchmesser (BHD)

Zielgruppen

F/B alle Angehörigen der Feuerwehren

Arbeitsmaterialien:

Dienstkleidung, spezielle Schutzausrüstung für das Arbeiten mit Motorkettensägen müssen zur Veranstaltung mitgebracht werden.

Veranstaltungsform

Präsenz-Seminar

Veranstaltungsleitung

Trainerteam der BF Mönchengladbach

Termin(e)

30.09./02.10.2025 jeweils von 19.00 bis 22.15 Uhr (Theorie) und
04.10.2025 von 09.00 bis 16.15 Uhr (Praxis im Wald)

Veranstaltungsort

Grundsätzlich Bildungszentrum der Feuerwehr Mönchengladbach (BdFM),
Orffstraße 5-7, 41189 Mönchengladbach
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung.

Teilnahmegebühr

500,00 EURO inkl. Seminarverpflegung (für NICHT – Gesellschafter)

FW.44

Ausbildung für Arbeiten mit Motorkettensäge - Modul B nach den Richtlinien der DGUV-I 214-059

Ziele/Inhalte

1. Einfluss der Witterung auf das Fällen
2. Aufsuchen des zu fallenden Baumes und Bestimmen der Fällrichtung
3. Beurteilung des zu fallenden Baumes und wenn erforderlich Beschneiden der Wurzelanläufe
4. Fallkerbanlage, Überprüfen der Fällrichtung, Splintschnitte und Sicherheitskontrolle
5. Fällschnitt und Keilen
6. Fälltechniken von Bäumen ab 20 cm Brusthöhendurchmesser, außer überstarke Bäume (normal gewachsene Bäume)
7. Zu-Fallbringen von Hängern
8. Entastung mit der Motorsäge

Zielgruppen

F/B alle Angehörigen der Feuerwehren

Voraussetzungen

Voraussetzung zur Teilnahme ist die erfolgreiche Teilnahme am Modul A oder dem AS-Baum I

Arbeitsmaterialien:

Dienstkleidung, spezielle Schutzausrüstung für das Arbeiten mit Motorkettensägen müssen zur Veranstaltung mitgebracht werden.

Veranstaltungsform

Präsenz-Seminar

Veranstaltungsleitung

Trainerteam der BF Mönchengladbach

Termin(e)

08./10.10.2025, jeweils von 19.00 bis 22.15 Uhr (Theorie) und
01.11./15.11.2025, jeweils von 09.00 bis 16.15 Uhr (Praxis im Wald)

Veranstaltungsort

Grundsätzlich Bildungszentrum der Feuerwehr Mönchengladbach (BdFM),
Orffstraße 5-7, 41189 Mönchengladbach
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung.

Teilnahmegebühr

900,00 EURO inkl. Seminarverpflegung (für NICHT – Gesellschafter)

FW.45

Ausbildung für Arbeiten mit Motorkettensägen - Modul C nach den Richtlinien der GUV-I 214-059

Ziele/Inhalte

Ihnen werden die zur Durchführung von Baumarbeiten, mit Ausnahme des stückweisen Abtragens von Bäumen, mit der Motorsäge erforderliche Fachkunde bei Verwendung von Hubarbeitsbühnen, Arbeitskörben an Drehleitern oder anderer Aufstiegsmöglichkeiten vermittelt.

1. Unfallverhütungsvorschriften und Regeln der Unfallversicherungsträger
2. Wahl der sicheren Arbeitsposition
3. Auswahl geeigneter Motorsägen
4. Spezielle Schnitt- und Abseiltechniken
5. Maßnahmen zur sicheren Durchführung gefährlicher Baumarbeiten zusätzlich zu den Inhalten im Modul A: Gefährdungsbeurteilung, Gefahrenbereiche und Sicherheitsabstände
6. Starten der Motorsäge
7. Absetzen von Ästen verschiedener Stärke
8. Abseiltechnik
9. Arbeitsvorbereitung, Ermittlung der Einsatzbedingungen
10. Praktische Schnittübungen

Zielgruppen

F/B alle Angehörigen der Feuerwehren

Voraussetzungen

Voraussetzung ist die erfolgreiche Teilnahme am Modul A oder dem AS-Baum I und die Befähigung zum Bedienen von Hubarbeitsbühnen nach dem DGUV Grundsatz 308-008 bzw. eine erfolgreich abgeschlossene DLK Maschinisten Ausbildung.

Arbeitsmaterialien:

Dienstkleidung, spezielle Schutzausrüstung für das Arbeiten mit Motorkettensägen müssen zur Veranstaltung mitgebracht werden.

Veranstaltungsform

Präsenz-Seminar

Veranstaltungsleitung

Trainerteam der BF Mönchengladbach

Termin(e)

29.11.2025 und 13.12.2025, jeweils von 08.00 bis 16.15 Uhr im Wald

Veranstaltungsort

Grundsätzlich Bildungszentrum der Feuerwehr Mönchengladbach (BdFM), Orffstraße 5-7, 41189 Mönchengladbach
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung.

Teilnahmegebühren

500,00 EURO inkl. Seminarverpflegung (für NICHT – Gesellschafter)

Feuerwehreinsätze: Satzungskalkulation, vom Feuerwehreinsatz über den Einsatzbericht hin zur Abrechnung

Ziele/Inhalte

Der Brandschutz ist eine wesentliche Aufgabe der kommunalen Daseinsvorsorge. Jede Gemeinde hat eine den örtlichen Verhältnissen angepasste Feuerwehr vorzuhalten, um Brände und andere Gefahren zu verhindern und zu bekämpfen. Die Landesbrandschutzgesetze bieten den Kommunen die Möglichkeit, Einsätze über eine Satzung als Anspruchsgrundlage abzurechnen.

In diesem Seminar lernen Sie, wie Sie den Kostenersatz für Feuerwehreinsätze über die Kostenrechnung mittels Betriebsabrechnungsbogen kalkulieren und wie Sie diesen dann richtig erheben. Sie werden sich ausführlich mit der Kostenrechnung in ihren Bestandteilen und mit den feuerwehrspezifischen Besonderheiten befassen. In einer Übung zur Kostenkalkulation können Sie das Erlernte festigen.

Sie haben ausreichend Gelegenheit, Fallkonstellationen aus der Praxis anzusprechen. Ebenfalls werden Musterfallkonstellationen durchgesprochen und Lösungswege aufgezeigt. Außerdem wird die Abstimmung zwischen Feuerwehreinsatzkräften und Verwaltungsmitarbeitenden thematisiert.

In dem Seminar werden auch die Neuerungen in den Rechtsgrundlagen NRW (mit Bezug zur Satzungskalkulation) behandelt (BHKG als Rechtsnachfolger des FSHG).

1. Grundlagen der Kostenrechnung
2. Kalkulation einer Feuerwehrsatzung:
rechtliche und rechnerische Inhalte
3. Entgeltpolitik, Kalkulationsprinzipien, Gestaltung des Maßstabes für den Kostenersatz
4. Analyse des Einsatzberichtes, notwendige Informationen und Angaben
5. Entstehung und Festsetzung von Anspruchsgrundlagen
6. Rechtliche Vorgaben und notwendige Inhalte eines Abrechnungsbescheides
7. Andere behördliche oder private Kostenträger identifizieren

Zielgruppen

Führungskräfte, Mitarbeitende kommunaler Verwaltungen aus dem Bereich Feuerwehrwesen; Interessierte Angehörige von Berufs- und freiwilligen Feuerwehren

Veranstaltungsform

Veranstaltungsform: Präsenz-Seminar

Veranstaltungsleitung

Frank Sölken, Leiter einer Leitstelle

Termin(e)

23.04.2025 bis 24.04.2025, jeweils von 09:00 bis 16:00 Uhr

Veranstaltungsort

Grundsätzlich StudienInstitut NiederrheiN, Schepersweg 73, 46485 Wesel
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung.

Teilnahmegebühr

340,00 EURO inkl. Seminarverpflegung (für NICHT – Gesellschafter)